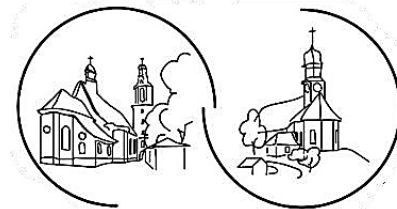


Protokoll der öffentlichen PGR-Sitzung

Datum: 21.09.2023

Uhrzeit: 19:30-21:35 Uhr

Ort: Pfarrheim Bernau



Teilnehmer: Elvira Köpfer, Michael Simon, Anja Köpfer, Christian Klingele, Elke Steinebrunner, Heidi Trötschler, Edwin Baur, Manuela Klingele, Vincent Spitz

Besucher: Iris Tjoonk, Karl Heinz Weiser, Irmgard Baur

Entschuldigt: Manuela Winkler, Marion Halm

Unentschuldigt:

Pressevertretung: Christiane Sahli (Badische Zeitung)

Sitzungsleitung: Elvira Köpfer

Protokollführung: Vincent Spitz

Kurparkweg 8
79682 Todtmoos
Tel.: 07674/462
Fax: 07674/451
sekretariat@pfarramt-todtmoos.de

Kirchweg 5
79872 Bernau
Tel.: 07675/279
Fax: 07675/929749
st.johann_bernau@t-online.de

TOP	THEMA	BEMERKUNG
1	<p>Begrüßung Elvira Köpfer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Zuhörer, sowie Frau Sahli von der Badischen Zeitung. Die Vorsitzende bittet das Gremium unserem am 12.08.23 völlig unerwartet verstorbenem PGR- und Stiftungsrats-Mitglied Elisabeth Müller zu gedenken und für sie gemeinsam ein Gebet zu sprechen. Als Nachfolger-/in für die Verstorbene im Gremium wurden vorab die Ersatzkandidaten Daniel Schnitzer sowie Stefanie Gössner aus Bernau befragt. Leider möchten beide aus persönlichen Gründen nicht ins Team nachrücken, sodass das Gremium nun die Wahlperiode mit 11 Pfarrgemeinderatsmitgliedern und 5 Stiftungsräten weiterführen wird.</p>	
2	<p>Geistlicher Impuls Manuela Klingele trägt den geistlichen Impuls vor. (siehe Anlage 1)</p>	Heidi Trötschler übernimmt den geistlichen Impuls für die nächste Sitzung.
3	<p>Genehmigung Protokoll letzte Sitzung Das letzte Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p>	
4	<p>Haushaltsplan 2022 Verwendung Überschuss Elvira Köpfer fragt in die Runde, ob es aus dem Gremium Ideen gibt. Anja Köpfer erinnert an die Beschallungsanlage in der Bernauer Kirche. Michael Simon verweist, dass alle geplanten Maßnahmen für die der Überschuss verwendet werden soll, erst angefragt werden müssen, da sonst anschließend keine Bezuschussung durch die Erzdiözese mehr möglich ist. Eine Splittung des Überschussbetrags auf mehrere Maßnahmen ist möglich. Edwin Baur schlägt daraufhin vor, den gesamten Überschuss für die Orgelrevision in Bernau einzusetzen. Dies wird vom Gremium als gut empfunden und einstimmig beschlossen.</p>	

5	<p>Haushaltsplan 2024 Planung</p> <p>Anja Köpfer verweist wieder auf die Kirchenbeschallung, diese soll aber erst einmal hintenangestellt werden, ebenso die von Pater Roman angesprochene Reinigung der Todtmooser Wallfahrtskirche, da diese dem staatlichen Hochbauamt gehört und dort aktuell keine Gelder vorhanden sind. Die SE müsste folglich das Vorhaben mit einem 6-stelligen Betrag vorfinanzieren, was mit Blick auf die Finanzen und Kosten der Sanierung der Pfarrscheune nicht zu stemmen ist.</p> <p>Elvira Köpfer schlägt vor, die komplette Beleuchtung beider Kirchen in der SE auf LED umzurüsten.</p> <p>Das Gremium stimmt diesem Vorhaben zu, entsprechend wird es im Haushaltsplan 2024 so aufgenommen.</p> <p>Weitere Punkte für den Haushaltsplan 2024:</p> <p>Aufgrund der strukturellen Veränderungen nach 2025, wird ebenfalls ein Jahresbudget für die beiden Gemeindeteams im Haushaltsplan eingeplant. Dies kann dann für entsprechende Mittelbeantragungen nach 2025 wichtig sein und als Kostengrundlage genutzt werden.</p> <p>Aufgrund des maroden Zustands der Kapelle in Todtmoos-Au, wird hier Geld für die notwendige Dachsanierung, eingeplant. Die beiden Pfarrbüros werden bezüglich notwendiger Anschaffungen/ zukunftsorientierter Bedarfe angefragt um diese im Haushaltsplan zu berücksichtigen.</p> <p>Die, aufgrund des Einbruchs in das Bernauer Pfarrhaus, benötigte neue Schließanlage wird im Haushaltsplan 2024 berücksichtigt.</p> <p>Pater Roman fragt in Freiburg bezüglich einer neuen Tabernakel Verkleidung in Bernau nach, da die bestehende laut Messner Karl-Heinz Weiser, schäbig und der Aufbewahrung des Allerheiligsten unwürdig ist!</p> <p>Elke Steinebrunner spricht den schon länger bestehenden Wunsch der Todtmooser an, den alten Bernauer Taufstein aufzubereiten und in der Wallfahrtskirche aufzustellen an. Hier werden allerdings Bedenken geäußert, da dieser sehr schwer ist und man einen geeigneten und stilistisch passenden Unterbau bräuchte. Hierfür gibt es Lösungsvorschläge, dies müssen jedoch hinsichtlich Umsetzung /Machbarkeit noch geprüft werden.</p> <p>Falls weitere Anliegen aufkommen, sollen diese mitgeteilt werden.</p>	
6	<p>Sachstand Pfarrscheune</p> <p>Die Leistungsphase 2 (Kosten, Planung, Finanzierung) ist abgeschlossen und das Nutzungskonzept steht.</p> <p>Die notwendigen Dokumente liegen dem Ordinariat vor und am kommenden Montag den 25.10.23 findet ein Treffen vor Ort mit den Verantwortlichen der Erzdiözese statt.</p> <p>Seitens der Erzdiözese Freiburg, wird für die Genehmigung der Sanierung vorab Leistungsphase 3 (erweiterte Planung, Ausschreibung) verlangt.</p>	Christian Klingele erläutert.

Protokoll der öffentlichen PGR-Sitzung

	<p>Der PGR verständigt sich darauf, dass keine weiteren Vorleistungen erbracht werden, da das eingereichte Nutzungskonzept sowie der Finanzierungsvorschlag als ausreichend für eine Sanierungs-Genehmigung seitens Freiburgs erachtet werden. Auch ist man nicht bereit die Kosten für Leistungsphase 3 zu tragen, da diese bei späterer nicht Genehmigung des Projekts umsonst wären! Weiteres nach dem Treffen am 25.10.23.</p>	
7	<p>Sachstand Pieta Die Konservierung der Pieta in Todtmoos wurde weitgehend abgeschlossen. Aktuell erfolgt noch die Restaurierung/Teilerneuerung des Marienmantels. Aufgrund mehrerer Vorschläge aus der Pfarrgemeinde und von Pater Roman, entstand die Idee, die Pieta in der Karwoche ohne Kleid zu präsentieren. Dies passt zum einen thematisch (leiden u. Trauer) in die Karwoche, zum anderen erinnert es an den historischen Brand in der Wallfahrtskirche. Die Restaurierung/Konservierung wurde von der Badischen-Zeitung begleitet und dokumentiert.</p>	
8	<p>Sachstand Orgelrevision Bernau Elvira dankt Fritz Baur für die Verantwortungsübernahme bezüglich der Orgelrevision sowie der zugehörigen Organisation. Danach erklärt sie, dass alle benötigten Formulare der Erzdiözese Freiburg vorliegen und wir aktuell auf die Genehmigung warten. Danach startet die Firma Brommer aus Waldkirch zunächst mit der Reinigung und Feststellung der notwendigen Reparatur-/ Sanierungsmaßnahmen der Orgel. Die Umsetzung der Reparatur-/ Sanierungsarbeiten soll dann im Sommer 2024 erfolgen. Das Gremium ist sich einig, dass es wünschenswert ist, die Orgel vorgängig zu reinigen, damit diese vor Weihnachten wieder bespielbar ist und der Zutritt zur Empore wieder freigegeben werden kann.</p>	
9	<p>Sachstand Schließanlage Bernau Elvira Köpfer erläutert dem PGR, dass zwei Möglichkeiten für die Umsetzung bestehen. Einerseits, dass alle Türen mit einer neuen Schließanlage versehen werden. Andererseits, dass nur Haupteingangstüren mit einer elektronischen Schließanlage bestückt werden. Aufgrund der Kosten entscheidet das Gremium sich für die Lösung 2. Ein Vorteil dieser Variante ist, dass falls Schlüssel/Patches verloren gehen, diese leicht per Software gesperrt werden können. Des Weiteren besteht die Option zur Erweiterung des Systems auf weitere Gebäudeteile.</p>	

Protokoll der öffentlichen PGR-Sitzung

	Die Kosten für die gewählte Variante wurden an die zuständige Versicherung zur Prüfung einer Bezuschussung weitergegeben.	
10	<p>Neues Pastoral 2030 Auch hier berichtet Elvira dem Gremium. Beim letzten Treffen aller PGR im Juni 2023 wurde bekannt gegeben, dass die neue Pfarrei den Namen Pfarrei Hochrhein- Südschwarzwald tragen wird. Ebenso wurde ein Pfarreiausschuss mit je zwei Mitgliedern aus jeder SE sowie Vertretern der Hauptberuflichen, Dekan Peter Berg und Dekanatsreferentin Sandra Bergheim gebildet. Unsere SE Todtmoos- Bernau wird durch Marion Halm und Heidi Trötschler vertreten. Am 22.11.2023 findet die nächste Sitzung in Görwihl statt. Haupttagesordnungspunkt ist Empfehlungen für die Besetzung der Stelle des leitenden Pfarrers an die Erzdiözese zu beschließen. Hierfür finden im Vorfeld Gespräche mit den Interessenten statt. Die finale Entscheidung über die Stellenbesetzung obliegt Erzbischof Stefan Burger. Michael Simon verweist auf die 9 Arbeitsgruppen zur Vorbereitung der verschiedenen Themenbereiche die in die Gründungsvereinbarung einfließen sollen. Hier haben die ersten Treffen stattgefunden und die Erarbeitung der geforderten drei Prioritäts-Sätze zum jeweiligen Arbeitsfeld laufen. Ziel ist bis Ende des Jahres die erarbeiteten Sachstände entsprechen prägnant formuliert an das Projektleitungsteam zur Prüfung und Weiterleitung an die Erzdiözese zu übergeben. Elvira Köpfer berichtet von der Erwartung der Erzdiözese Freiburg, dass die eigentlich nur bis März 2025 gewählten PGR, bis 2026 auf freiwilliger Basis weiterarbeiten sollen. Jeder einzelne solle sich dazu Gedanken machen, ob er hierzu bereit ist.</p>	Anja und Elke berichten von ihren Erlebnissen beim ersten Treffen ihrer Gremien und bestätigen, dass es sehr kompliziert ist, drei Sätze umsetzbar zu formulieren. Michael lobt, dass unsere SE in allen Gremien außer Frauenpastoral vertreten ist.
11	<p>Verschiedenes Elvira teilt Neues aus dem Bernauer Gemeindeteam mit: Die große Krippe im Kurpark wird wieder aufgebaut. Es stellt sich die Frage ob und wenn ja welche Geschenke Ehrenamtlichen gemacht werden, oder ob alternativ eine caritative Spende vom eingesparten Geld (bei Wegfall der Geschenke) finanziert werden soll. Die Mehrheit entscheidet für die Geschenke, da dies zumindest eine kleine Anerkennung/Wertschätzung der ehrenamtlich geleisteten Arbeit bedeutet. Elvira informiert das Gremium, dass Iris Tjoonk ihre Stelle als Kirchenchordirigentin zum 31.01.2024 gekündigt hat und somit die Stelle neu besetzt werden muss. Aktuell läuft die Stellenausschreibung initiiert durch PGR und Stiftungsrat. Karl-Heinz Weiser macht den Vorschlag die Kirchen wieder bis 22 Uhr zu beleuchten. Mit Blick auch auf Sicherheitsaspekte (Lichtverhältnisse im Zugangsbereich der</p>	

	Kirche) stimmt der Pfarrgemeinderat einstimmig für diesen Vorschlag.	
--	--	--

Elvira Köpfer beendet die Sitzung und bittet Pater Roman um ein Abschlussgebet. Die nächste Sitzung findet am 15.11.23 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Todtmoos statt.

Anlage 1

Dir will ich vertrauen



Foto: Udo Pabst

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus bewahren. (Phil 4, 6-7)

Herr, ich danke Dir, dass Du meinem Beten und Flehen mit Deiner väterlichen Sorge zuvorkommst. Noch bevor ich rufe, kennst Du Deiner Kinder Not und hältst ihren Herzen den Frieden bereit, der alles Verstehen übersteigt. Auch mein kleines Schicksal ist eingebettet in Deinen großen Frieden und so möchte ich mich nicht sorgen, denn Du siehst, Du fühlst, Du liebst.

Nur um eines bitte ich Dich, Herr: Schick mir von Zeit zu Zeit ein Zeichen, einen Funken Deiner Ewigkeit, damit ich nicht verstumme inmitten der Nöte dieser Welt.

Dir will ich vertrauen und in liebender Fürbitte eintreten für meine Brüder und Schwestern. Danke, dass Dein Ohr am Herzen Deiner Welt ruht.

<https://www.bistum-eichstaett.de/geistlicher-impuls/detail/news/dir-will-ich-vertrauen/>